

## Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung

Im Rahmen des Rad- und Gehweg-Projekts baut die Stadt Teublitz zusammen mit den Stadtwerken Maxhütte-Haidhof eine Trinkwasserverbundleitung. Diese stellt für Teublitz den ersten Wasserverbund dar und soll im Falle eines Ausfalls der eigenen Trinkwasserförderung und -aufbereitung die Versorgungssicherheit der Teublitzer Bürger erhöhen. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden hatte in den letzten Jahren das Fehlen einer Verbundlösung immer wieder angemahnt. Auch für die Maxhütter Bürger hat die Verbundleitung ebenfalls den Vorteil der größeren Versorgungssicherheit. Die Wasserleitung bindet in Teublitz direkt in das Leitungsnetz ein. In Verau endet die Leitung am dortigen Wasserwerk, von wo aus sich das Trinkwasser im Maxhütter Netz verteilen kann. Die Erdarbeiten sind bereits größtenteils erledigt und die Leitung soll in den nächsten Tagen überall zusammengeschlossen werden. Danach erfolgen noch die Druckprüfung und die Desinfektion der Leitung, bevor sie endgültig verfüllt wird. Die Baukosten für die Wasserleitung belaufen sich auf rund 585.000 Euro bei einer Länge von 1,75 Kilometern. Da die Stadt Teublitz und die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof gleiches Interesse am Bau der Verbundleitung haben, werden die Kosten hier hälftig geteilt. Die Maßnahme wird vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Weiden, gefördert.

**Text:** Ludwig Haslbeck

### **Zum Bild:**

Der Teublitzer Bürgermeister Thomas Beer (links), Maxhüttes Bürgermeister Rudolf Seidl (rechts) sowie Ludwig Haslbeck, Vorstand der Stadtwerke Maxhütte-Haidhof (4.v.r.) mit den Verantwortlichen der Baustelle vor Ort. (Foto: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz)